

## Abteilung für Karst- und Höhlenkunde

Obmann:	Dr. Jochen Götz
Stellvertreter:	Hermann Schaaf
Kassiererin:	Marga Oßwald
Schriftführer:	Christof Gropp
Pflegerin:	Brigitte Kaulich M.A.
Bibliothek:	Winfried Klughardt
Mitglieder:	48

### Veranstaltungen im Rahmen des Jahresprogramms der NHG

Unser Veranstaltungsprogramm 1999 begann wie seit vielen Jahren mit einer karstkundlichen Wanderung: Jochen Götz führte uns am 6. Januar vom Bahnhof Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg in östlicher Richtung zu Kleinhöhlen und anderen Karsterscheinungen. Es folgte am 25. Februar der Jahresrückblick der Karstabteilung, bei dem in gewohnter Weise mehrere Mitglieder Dias und Videoaufnahmen präsentierten. Am 25. März berichtete Dr. Volker Wrede vom Geologischen Landesamt Nordrhein-Westfalen über den Paläokarst aus der Unterkreide im Massenkalkvorkommen von Wülfrath (NRW). Hans Prautzsch führte am 18. April eine Exkursion in den Gipskarst im südlichen Steigerwald. Am 22. April besuchten uns Witold Grebe und Uwe Polikeit von der Speläogruppe Letmathe mit einem Diavortrag über die Großhöhlen im Stadtgebiet von Iserlohn. Zu Höhlen im Sackdillinger Forst ging es bei einer Exkursion am 2. Mai mit Hans Neubing. Eine weitere Exkursion fand am 18. Juli statt. Hermann Schaaf und Erich Wunderlich führten uns zu Höhlen und Höhlenruinen im Gebiet um die Burg Rabeneck im Wiesenttal. Am 29. August ging es mit Brigitte Kaulich und Christof Gropp zu Aufschlüssen und Karsterscheinungen bei Hartmannshof; dabei wurde auch die Grabung in der Steinberg-Höhlenruine bei Hunas (A 236) besichtigt. Eine karstkundliche Wanderung mit Jochen Götz zu

Trockentälern und Ponoren im östlichen Veldensteiner Forst wurde wegen allzu schlechten Wetters abgebrochen und wird im Jahr 2000 nachgeholt. Am 21. Oktober durften wir Prof. Dr. Stephan Kempe von der TH Darmstadt begrüßen, der über die Lavahöhlen von Hawaii berichtete. Die letzte öffentliche Wanderung am 24. Oktober wurde von Walter Schraml in die Wiesentalb bei Doos und Muggendorf geleitet. Den Beschluß des Programms bildete am 18. November ein Vortrag von Gerhard Oßwald über eine Reise nach Cuba und den dortigen tropischen Kegelkarst.

### Veranstaltungen im „Internen Programm“

Abteilungsintern gab es darüber hinaus, wie seit vielen Jahren üblich, noch ein eigenes Programm mit Referaten, Exkursionen und weiteren Unternehmungen. Eine Neuerung war hier die Einführung eines „Info-Abends“ jeweils



Die Teilnehmer der geologisch-karstkundlichen Exkursion vom 29. August im Steinbruch bei Hartmannshof beim Studium der Dogger-Malm-Grenze.

Foto: Jochen Götz

am ersten Donnerstag eines Monats, bei dem Abteilungsleitung und Mitglieder über aktuelle Themen berichteten. Durch diese zeitliche Fixierung konnte der Informationsfluß innerhalb der Abteilung deutlich verbessert werden. Es wurden wieder einige Referate zu aktuellen Themen und zur Vertiefung des einschlägigen Grundlagenwissens gehalten. So berichtete am 11. Februar Christof Gropp über „Die Germanische Trias“. Christian Schöffel und Dieter Gebelein referierten am 11. März über die Geschichte der Sandsteinkeller von Höchstadt/Aisch und ihre eigenen Arbeiten dort. Am 24. Juni hielt wieder Christof Gropp ein Referat zum richtigen Verhalten bei Höhlenunfällen. Auch praktische Übungen wurden im Rahmen des Internen Programms durchgeführt. Christof Gropp organisierte dazu am 11. April eine Seilübung und am 30. Mai ging es mit Brigitte Kaulich zu Silbersandhöhlen am Dillberg bei Neumarkt/Opf., wo wir die Höhlenvermessung mit Hängezeug übten und dabei auch ein von der Abteilung neu angeschafftes Laser-Entfernungsmessgerät unter Höhlenbedingungen erprobten.

Eine dreitägige Fahrt in das alpine Karstgebiet des Untersberges bei Berchtesgaden wurde vom 9.-11. Juli von Gerhard Oßwald organisiert.

Die Weihnachtsfeier der Abteilung, als stimmungsvoller Abschluß unserer Aktivitäten im Jahr 1999, fand am 19. Dezember wieder in einer Höhle bei Michelfeld/Opf. statt.

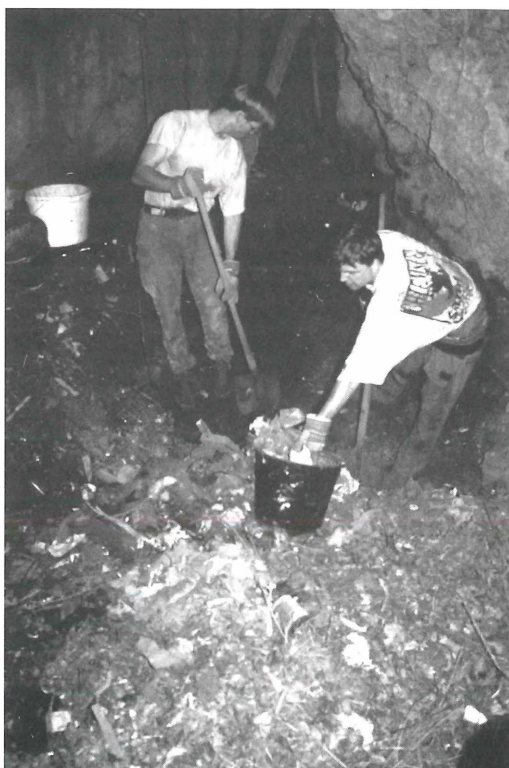
### **Weitere Veranstaltungen und Unternehmungen**

Eine Forschungsfahrt in den Hochgebirgskarst des Steinernen Meeres mit insgesamt sechs Teilnehmern konnte vom 18.-26. September durchgeführt werden. Die Erkundung und Vermessung des Winterwegharnischs wurde weitgehend abgeschlossen, einige neue Höhlen wurden entdeckt.

Eine Kontrollbefahrung und -begehung der Naturschutzgebiete „Schandtauberhöhle“ sowie „Gipshöhle Höllern und Gipskarstgebiet Sieben Buckel“ in Westmittelfranken wurde am 23. Oktober durchgeführt. Ein Bericht über die Ergebnisse ging an die Obere Naturschutzbehörde.

In den Wintermonaten wurden, in Absprache

mit den zuständigen Behörden, in einigen Höhlen Bestandsaufnahmen der überwinterten Fledermäuse durchgeführt. Im Berichtsjahr wurde aus zwei Höhlen Müll entfernt. So setzten wir am 26. Juni die Säuberung der Südöstlichen Wirtsteinhöhle bei Freienfels (C 94 a) fort, wobei diesmal Müll aus der vorderen Kammer der Höhle entfernt wurde. Auch hier reichte der Müll bis in den (Karst-)Grundwasserbereich. Obwohl wieder etwa 10 m<sup>3</sup> Müll auf den von der Stadt Hollfeld bereitgestellten Anhänger aufgeladen wurden, wird eine dritte Aktion notwendig sein, um die Höhle vollständig zu säubern. Eine weitere Höhlenreinigung führten wir gemeinsam mit der Höhlengruppe Frankenkarst am 16. Oktober durch, bei der im Hohloch bei Tiefenhüll (H 84) ein durch eingebrachten Müll völlig unzugänglicher Seitengang wieder freigelegt wurde. Diese beiden Aktionen waren auch im „Internen Programm“ angekündigt worden.



Säuberungsaktion der Karstabteilung am 26. Juni in der Südöstlichen Wirtsteinhöhle bei Freienfels (C94a).

Foto: Brigitte Kaulich

Die bestehenden Winterverchlüsse (Heidenloch bei Weißenbrunn, Hohberghöhle bei Sorg, Windloch bei Alfeld, Distlergrotte bei Neuhaus, Helenenhöhle bei der Sachsenmühle und Geisloch bei Münzinghof) wurden in bewährter Weise im April geöffnet und im Oktober wieder verschlossen. Das Landratsamt Nürnberger Land honorierte diese Arbeiten bei den vier betroffenen Höhlen seines Gebietes mit einer Unkostenerstattung, die der Abteilungskasse zugute kam.

Im Laufe des Jahres wurden mehrere Veranstaltungen besucht und teilweise mitgestaltet,

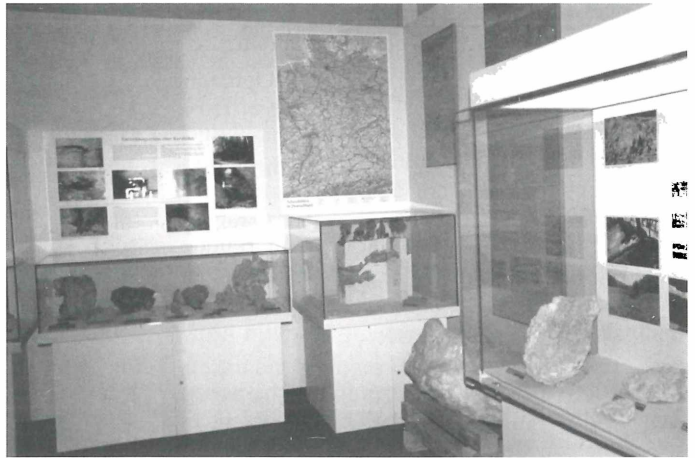
so das Fränkische Höhlenforscher-treffen in Leupoldstein am 20. März, das höhlenkundliche Aktionswochenende Altmühltal am 12.-13. Juni, die Jahrestagung des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher vom 13.-16. Mai in Schweina/Thüringen und das Delegiertentreffen des Landesverbandes Bayern am 13. November in Ingolstadt.

Ein Schwerpunkt der internen Arbeiten war weiterhin durch den bevorstehenden Umzug in die Norishalle und die Neugestaltung des Museums gegeben. Insbesondere erwies sich die Neuaufstellung des Höhlenbärskeletts als sehr diffizil und konnte im Berichtsjahr noch nicht beendet werden.

Die Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 21. Januar statt.

Mehrere Aktionen können mit Öffentlichkeitsarbeit im weiteren Sinne umschrieben werden; so wurde wieder eine eintägige Studienfahrt für Schulkinder im Rahmen der Nürnberger Ferienbetreuung am 31. Juli durchgeführt. An den Aktionstagen der naturkundlichen Abteilungen der NHG im Freiland-Aquarium und -Terrarium in Stein (31. Juli und 1. August) waren wir auch 1999 mit einem eigenen Literatur- und Informationsstand sowie mit Vorführungen beteiligt.

Auch am „Tag der offenen Tür“, diesmal am Wochenende des 16. und 17. Oktober, war die



Blick in den neugestalteten Museumsteil der Karstabteilung im Luitpoldhaus (November 1999) vor dem Umzug in die Norishalle. Foto: Gerhard Oßwald

Abteilung im Rahmen der NHG wieder vertreten. Schwerpunktmäßig wurde die Museumsneugestaltung präsentiert, zusätzlich wurden Vorführungen zur Höhlenbefahrungstechnik im Treppenhaus des Luitpoldhauses geboten. Unsere Weihnachtskarte für 1999 zeigte diesmal eine Lithographie mit einer Innenansicht der Sophienhöhle bei Rabenstein (B 27).

Die Abteilung trauert um zwei im Jahr 1999 verstorbene langjährige Mitglieder: Frau **Selma Pöppinger**, in früheren Jahren Kassiererin der Abteilung, die wir im Jahr 1998 noch für 70 Jahre treue Mitgliedschaft ehren konnten, verstarb am 8. Februar. Sie war 1928 als eine der ersten Frauen in die Karstabteilung eingetreten. Herr **Reiner Wörlein**, der 1969 Mitglied der Abteilung wurde, verstarb am 12. Februar. Wir werden den beiden Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Mitgliedern und den vielen Freunden und Spendern der Abteilung gilt auch heuer wieder für Mitarbeit und Hilfe unser herzlicher Dank.

Dr. Jochen Götz

Hermann Schaaf

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [1999](#)

Autor(en)/Author(s): Götz Jochen, Schaaf Hermann

Artikel/Article: [Abteilung für Karst- und Höhlenkunde 131-133](#)